Nachrichten , Montag, 4. Mai 2020

Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird in das Jahr 2023 verschoben

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat entschieden den Bundesentscheid der 27. Wettbewerbsrunde in das Jahr 2023 zu verschieben, um allen teilnehmenden Bundesländern ausreichend Spielraum für die Durchführung der Landeswettbewerbe im Jahr 2022 einzuräumen.



Mit dem Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ setzt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit den Ländern und Verbänden ein Zeichen für das Ehrenamt und ländliche Räume. Alle drei Jahre zeichnet das BMEL Dorfgemeinschaften mit bis zu 3.000 Einwohnern aus, die sich für ein attraktives und vielseitiges Leben in ihrer Heimat einsetzen. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung von Covid-19 mussten einige Kreisentscheide in den Bundesländern im Jahr 2020 bereits abgesagt werden. Vor diesem Hintergrund hat sich das BMEL nach Rückkopplung mit den Ländern entschieden, den Bundesentscheid der 27. Wettbewerbsrunde „Unser Dorf hat Zukunft“ in das Jahr 2023 zu verschieben, um allen teilnehmenden Bundesländern ausreichend Spielraum für die Durchführung der Landeswettbewerbe im Jahr 2022 einzuräumen.

Im bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ liegt traditionell ein starker Fokus auf ehrenamtliche und gemeinschaftliche Aktivitäten in den Teilnehmerdörfern. Im Lichte der Corona-Pandemie wird dieser Aspekt im 27. Wettbewerb auch hinsichtlich der gemeinsamen Bewältigung von Problemstellungen und Krisensituationen berücksichtigt und betrachtet werden. Der Aufruf auf Bundesebene zur Teilnahme am Wettbewerb und die dort angeführten Bewertungskategorien bleiben zwar unverändert, werden aber jeweils auch vor dem Hintergrund der aktuellen Situation, den sich daraus ergebenden Herausforderungen und Problemstellungen und der gemeinsamen Krisenbewältigung gesehen. Entsprechende Fragestellungen werden dann im Bundesentscheid auch an die Teilnehmerdörfer formuliert.

Im Mittelpunkt von „Unser Dorf hat Zukunft“ stehen stets Dorfgemeinschaften und Gemeindevertretungen, die darauf stolz sind, dass ihr Dorf sich durch Zusammenhalt und Gemeinschaftsaktionen auszeichnet, ganz unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“. Vielleicht kann die Wettbewerbsteilnahme genau hier auch ein Motivator sein,

Aktivitäten und neue Projekte zur Bewältigung der Krise gemeinsam anzugehen. Eine gelebte Kultur des Miteinanders, gerade auch in Krisenzeiten, kann ein starker Ausdruck und Wegbereiter von zukunftsfähigen Strukturen sein.

Detaillierte Informationen zum Bewerbungsverfahren stehen zum Download bereit unter www.bmel.de.

(DStGB, 29.04.2020)